SDSN Switzerland

Sustainable Development Solutions Network Switzerland

ERNÄHRUNGSZUKUNFT SCHWEIZ
ernaehrungs-zukunft.ch

SCHWEIZER ERNÄHRUNGSSYSTEM-GIPFEL 2023

SDSN Schweiz lädt ein zum Schweizer Ernährungssystemgipfel

Donnerstag, 2.2.2023

9.00 – 17.30 Uhr
Hauptgebäude der Universität Bern

SDSN Schweiz lädt ein zum Schweizer Ernährungssystemgipfel

Der Gipfel bildet den Abschluss der nationalen Dialoge zur Ernährungszukunft der Schweiz im Rahmen des Aktionsplan 2021 – 23 der Strategie Nachhaltige Entwicklung des Bundesrates. Diese Dialoge führen die Nationalen Dialoge des Welt-Ernährungssystemgipfels 2021 fort. Begleitet werden die Dialoge von der breit abgestützten Partnerschaft Ernährungszukunft Schweiz und den relevanten Bundesämtern.

Ziel

Am nationalen Ernährungssystemgipfel werden die Empfehlungen der Dialoge zur Ernährungszukunft Schweiz Entscheidungstragenden betroffener Kreise, Politik und Verwaltung präsentiert und diskutiert. Ziel ist ein ausstrahlungskräftiger Anlass, der eine repräsentative Stimme der Schweizer Bevölkerung und der Wissenschaft hör- und sichtbar macht und Entscheidungstragende sowie die Bevölkerung für die gemeinsame Transformation zu einem nachhaltigeren Ernährungssystem mitnimmt. Die Empfehlungen stehen danach für politische Prozesse hin zu einer nachhaltigen Ernährungssystempolitik zur Verfügung.

Hintergrund

Der UNO-Ernährungssystemgipfel 2021 und die «Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030» des Bundesrates sehen eine Transformation unseres Ernährungssystems vor. Diese soll langfristig die Ernährungssicherheit gewährleisten und eine gesunde und nachhaltige Ernährung sowie eine nachhaltige Landwirtschaft fördern. Damit soll zum Wohlergehen der gesamten Bevölkerung beigetragen werden. Es ist wichtig, dass betroffene Kreise und die Bevölkerung in diesem Prozess mitwirken können und einbezogen werden. Ernährungszukunft Schweiz führte deshalb einen Dialogprozess mit einem Bürger:innenrat für Ernährungspolitik durch. Zudem erarbeitet ein wissenschaftliches Gremium aus führenden Forschungsinstitutionen der Schweiz wissenschaftliche Lösungsvorschläge für ein nachhaltiges Ernährungssystem.

«Ich sehe diverse Parallelen zwischen einer nachhaltigen Ernährung und meiner Musik; so versuchen etwa beide eine Brücke zwischen Tradition, Gegenwart und Zukunft zu bauen.»

Eliana Burki, Botschafterin
Schweizer Ernährungssystemgipfel

Programm

Moderation: Marie-José Kolly, Republik, & Myriam Holzner, Kürze&Würze

08:30	Willkommenskaffee	
09:10	Eröffnung SDSN Switzerland	Carole Küng und Jorge Tamayo, Co-Direktion SDSN Schweiz
09:20	Feierliche Übergabe der Resultate von Bürger:innenrat und Wissenschaft sowie Ansprache Bundesrat Guy Parmelin	**Bundesrat Guy Parmelin**
10:00	Keynote: Nachhaltige Entwicklung des Schweizer Ernährungssystems aus globaler Perspektive	Bernard Lehmann, Vorsitzender Expertengremium des UN Committee on World Food Security (CFS)
10:15	Wissenschaftliches Gremium Ernährungszukunft Schweiz: Vom Status Quo zum Zielbild nachhaltiges Ernährungssystem	Lukas Fesenfeld, Oeschger Center Universität Bern, Leiter Wissenschaftliches Gremium Ernährungszukunft Schweiz
10:30	Pause	
10:50	**Teil 1:** Lösungsvorschläge aus Wissenschaft und Bevölkerung, Übergabe und Diskussion mit Vertretenden der Wertschöpfungskette Vorstellung Bürger:innenrat	**Vertretende Bürger:innenrat** **Vertretende wissenschaftliches Gremium** Elisabeth Bürgi, CDE Universität Bern Lukas Fesenfeld, Oeschger Center Universität Bern Thomas Nemecek, Agroscope Bettina Scharrer, CDE Universität Bern Martijn Sonnevelt, ETH World Food System Center
11:30	Kurze Pause	
11:45	**Teil 2:** Lösungsvorschläge aus Wissenschaft und Bevölkerung, Übergabe und Diskussion mit Vertretenden der Wertschöpfungskette	**Vertretende Wertschöpfungskette** Anne Challandes, Vize-Präsidentin Bauernverband Thomas Paroubek, Leiter Direktion Nachhaltigkeit und Qualität, Migros-Genossenschafts-Bund, Vertretung IG Detailhandel Christina Senn-Jakobsen, Managing Director, Swiss Food and Nutrition Valley Christophe Barman, Präsident Fédération Romande des Consommateurs
12:30	Mittagessen	
14:00	**Impact Sessions:** Von den Empfehlungen zur Umsetzung (parallele Workshops)	**Begrüssung durch:** Jean-Marc Chappuis, stv. Direktor BLW Thomas Jemmi, stv. Direktor BLV Susanne Blank, Abteilungschefin Ökonomie und Innovation BAFU Daniel Dubas, Delegierter des Bundesrates für die Agenda 2030 / ARE Andrina Frey, Stv. des Delegierten des Bundesrates für die Agenda 2030 / EDA Alwin Kopše, Leiter Fachbereich Internationales und Ernährungssysteme BLW
15:30	Pause	
16:00	Einblick in die Impact Sessions	
16:10	**Städte:** Wege zu einer nachhaltigen Ernährungspolitik	Samira Dubart, Déléguée au développement durable, Ville de Lausanne René Estermann, Direktor Umwelt- und Gesundheitsschutz, Stadt Zürich
16:20	Stimme der Jugend	Jan Burckhardt, Co-Präsident SAJV
16:25	Musikalisches Intermezzo	
16:30	**Runder Tisch:** Parlamentarierinnen und Parlamentarier	Andreas Aebi, Nationalrat SVP Johanna Gapany, Ständerätin FDP Jürg Grossen, Nationalrat GLP Sophie Michaud Gigon, Nationalrätin Grüne Martina Munz, Nationalrätin SP Priska Wismer-Felder, Nationalrätin Mitte
17:10	Fragen aus dem Publikum	
17:20	Schlusswort	Janet Hering, Co-Chair SDSN Schweiz Heidi Strebel, Co-Chair SDSN Schweiz
17:30	Apéro	

Wer steht hinter Ernährungszukunft Schweiz?

Organisation

Die Dialoge zur Ernährungszukunft der Schweiz werden koordiniert von einem Konsortium bestehend aus:

- Sustainable Development Solutions Network (SDSN Schweiz)
- Biovision
- Landwirtschaft mit Zukunft (LmZ)

Mitwirkende Organisationen

- Collaboratio Helvetica
- DemoSCOPE
- Wissenschaftliches Gremium Ernährungszukunft Schweiz
- Bürger:innenrat für Ernährungspolitik

Venue Ernährungssystemgipfel

CDE Universität Bern, Co-host von SDSN Schweiz

Begleitende und mitfinanzierende Bundesämter

Bundesamt für Landwirtschaft (BLW)
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV)
Bundesamt für Umwelt (BAFU)

Finanzierende Stiftungen

Minerva Stiftung
Stiftung Drittes Millenium
Stiftung Fourfold
Stiftung Mercator Schweiz
Stiftung Nachhaltige Landwirtschaft

Vertretung der Stakeholdergruppen im Dialogprozess

Zentrale Interessensgruppen und Akteure entlang der Wertschöpfungskette gaben am Startwochende des «Bürger:innenrats» Kurzinputs und beantworteten Fragen. Später im Prozess konnten sie zu schriftlichen Fragen der Mitglieder des Rates Stellung nehmen. Sie sind eingeladen, am Ernährungssystemgipfel teilzunehmen.

Stakeholder	Vertreten durch folgende Verbände
Ernährung / Gesundheit	Allianz Ernährung und Gesundheit
Globale Gerechtigkeit	Alliance Sud und Plattform Agenda 2030
Jugend / intergenerationale Gerechtigkeit	Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV)
Konsum	Allianz der Konsumentenschutz-Organisationen (SKS, FRC, ACSI)
Produktion und vorgelagerte Sektoren 1	Schweizerischer Bauernverband und Agora (in Absprache mit Junglandwirten JuLa)
Produktion und vorgelagerte Sektoren 2	Agrarallianz
Umweltorganisationen	Umweltallianz
Verarbeitende Industrie / Zulieferer / Detaillisten	Foederation der Schweizerischen Nahrungsmittel-Industrien Fial
Detailhandel	IG Detailhandel
Chemische Industrie	scienceindustries
Verwaltung	Relevante Bundesämter in Absprache mit Kantonen

Die Partnerschaft Ernährungszukunft Schweiz begleitet den ergebnisoffenen Dialogprozess. Partner sind:

Allianz Ernährung und Gesundheit
Agora
Agrarallianz
Agridea
Alliance Sud
Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit
Berner Fachhochschule, Hochschule für Agrar-, Forst-und Lebensmittelwissenschaften
BiblioSuisse
Bio Suisse
CDE/University of Bern
Cluster Food & Nutrition
EPFL
Ernährungsforum Zürich
Fairtrade Max Havelaar
Fédération romande des consommateurs FRC
FIAN Schweiz
Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL
IG Detailhandel
Kleinbauernvereinigung
KOLAS
Stiftung für Konsumentenschutz
Plattform Agenda 2030
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (SAJV)
Schweizer Allianz Gentechfrei
Schweizer Tierschutz (STS)
Slow Food Schweiz
Slow Food Youth
SVIAL
Swiss Food and Nutrition Valley
Swiss Food Research
Swissveg
Umweltallianz
Uniterre
Universität Basel
Universität Lausanne
Urban Agriculture Basel
Verein Qualitätsstrategie (VQS)
Vision Landwirtschaft
Weltacker Suisse
WWF Schweiz
ZHAW

Wissenschaftliches Gremium Ernährungszukunft Schweiz mit Experten und Expertinnen folgender Institutionen:

Agroscope
Agridea
BFH-HAFL
BFH-Gesundheit
Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV)
ETH Zürich
Eawag
EPFL
ESADE
Business School
FH Graubünden
FiBL
HEPIA – HES-SO Genève
Oeschger Centre for Climate Change Research
UN Committee on World Food Security
Università della Svizzera italiana
Universität Basel
Universität Bern
Universität Neuchâtel
Universität Lausanne
Universität Zürich
University of Bergen
World Food System Center
Wyss Academy for Nature
ZHAW

Weitere Informationen:

ernaehrungs-zukunft.ch

Notizen

Organisation & Partnerschaft

ERNÄHRUNGSZUKUNFT SCHWEIZ
ernaehrungs-zukunft.ch

BÜRGER:INNENRAT FÜR ERNÄHRUNGSPOLITIK

SDSN Schweiz

WISSENSCHAFTLICHES GREMIUM ERNÄHRUNGSZUKUNFT SCHWEIZ

Kontakt

info@sdsn.ch

Venue & SDSN Co-host

UNIVERSITÄT BERN

CDE
CENTRE FOR DEVELOPMENT AND ENVIRONMENT

SDSN Co-host

biovision

Medienpartnerschaft

REPUBLIK

Mitfinanziert & begleitet von

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV
Bundesamt für Umwelt BAFU

Foto Titelseite: Keystone, Gian Ehrenzeller; Illustration: Aline Telek